

DP  
11.2.2000

# Universitätschor singt unbekannte Werke bedeutender Komponisten

## Abwechslungsreiches Programm erhielt viel Applaus

von Christina Eibisch

**Marburg.** Der Marburger Universitätschor sang am Mittwochabend in der Universitätskirche hauptsächlich kirchliche Lieder bedeutender Komponisten wie Johann Sebastian Bach und Giuseppe Verdi.

Im Gegensatz zum Bekanntheitsgrad der Komponisten waren die Stücke, die der Chor ausgewählt hatte, größtenteils unbekannt. „Wir suchen unbekannt Stücke, um dem Publikum Neues zu bieten“, erzählt Carmen Lünsmann, ein Mitglied des Chores, der 1989 gegründet wurde.

Die Entstehungszeit der am Mittwoch gesungenen Stücke reichte vom 17. Jahrhundert bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. Besonders gelungen war die solistische Einlage von Saskia Ermert in dem Lied „Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten“ von Johann Gottfried Schicht.

Der Chor stellte nicht nur Werke mit deutschen Texten vor. Das lateinische „Pater noster“



Der Marburger Universitätschor sang zum Semesterschluss in der Universitätskirche.  
Foto: Christina Eibisch

von Verdi, „Trois Chansons“ von Claude Debussy und „To be sung on the water“ von Samuel Barber machten das etwa einstündige Programm abwechslungsreich. Abgerundet wurde von Veronika Weber an der Orgel.

Am Ende des Konzertes applaudierten die 100 Zuhörer lang anhaltend.

Die Zahl der aktiven Mitglieder des Chores schwankt zwischen 45 und 50. Aus finanziellen Gründen wurde aus der Organisation ein Verein, der sich über jedes neue Mitglied freut. „Obwohl die meisten Mitglieder Studenten sind muss man natürlich nicht studieren, um in unseren Verein einzutreten“, meint Lünsmann.